

FRÖH
LICH

St. Andrä



WIRTSCHAFTS
ZEITUNG

Andreasblatt

Jahrgang 46 - Nr. 5

August / September 2021



*Lasst uns einfach mal nach
dem Aufwachen dankbar sein,
für die Luft, die wir atmen,
für die Liebe, die uns entgegengebracht wird
und für das Leben, das uns Gott
jeden Tag aufs Neue schenkt.*



Danke und Grüß Gott!

Einen symbolischen Blumenstrauß möchte ich im Namen der Pfarre Thörl-Maglern an Frau **Katharina Kanduth** und Frau **Hilde Bauer** überreichen. Ihnen, liebe **Katharina**, als Dankeschön

für ihre jahrelange Tätigkeit als Austrägerin des Pfarrblattes in Oberthörl, und dir liebe **Hilde**, für die spontane Übernahme dieser Aufgabe.

Helfen – ein schönes Wort

Es ist wieder einmal an der Zeit Danke zu sagen. Jedes Jahr muss auch unsere Kirche geputzt werden. Es finden sich alle Jahre einige ehrenamtliche, fleißige Helferlein ein, um diese wertvolle Arbeit gemeinsam zu erledigen. Der Steinboden will geschrubbt werden, Altartücher gewaschen, Holzbänke und Altäre wieder aufpoliert werden, auch Spinnweben, sowie Staub- und Wachsreste wollen entfernt werden. All dies ist aber nur mit Hilfe von helfenden Händen möglich.

Daher möchte ich mich bei jedem Einzelnen sehr herzlich für seinen wertvollen Einsatz beim Kirchenputz bedanken. **Vergelt's Gott!**

Euer PGR-Obmann **Heinz Fercher**



Liebe Schwestern und Brüder in Thörl-Maglern!



Wort
des
Pfarrers

Der farbenprächtige Regenbogen verbindet Himmel und Erde. Als Symbol der Freundschaft, zwischen Gott und den Menschen ist nicht nur durch die Geschichte von Noah und der Sintflut bekannt. Auch in den Visionen des Johannes im Buch der Offenbarung (Offb 4,3) kommt der Regenbogen zur Sprache und findet in der christlichen Kunst durch Jahrhunderte seinen Niederschlag. Oftmals wird Jesus in Malereien, - wie auch in unserer Pfarrkirche in Thörl-Maglern, Dank dem Künstler Thomas von Villach, - oder auf Glasfenstern segnend, als Pantokrator (thronender Christus als All- und Weltherrscher) sitzend auf einem Regenbogen dargestellt. Nicht zuletzt bietet das Symbol Regenbogen in der Natur durch seine Ambivalenz (Regen und Sonnenschein) einen hervorragenden Zugang für uns Menschen, zumal er immer wieder durch Größe und Farbigkeit fasziniert.

Auch in unserem Leben drücken wir vieles mit Farben aus, Schönes und Angenehmes aber auch Bedrückendes und Schweres. Wir alle haben unsere Lieblingsfarben! Die Farben unseres Lebens können verblassen, stumpf und ausdruckslos werden, farblos und freudlos, menschliche Liebe und Treue können erkalten und absterben. Auch kirchliche Erfahrungen und religiöse Erinnerungen können verblühen und verdorren.

Gott schenkt jedem von uns durch die Heilige Taufe die österliche Grundfarbe. Gott kommt zu uns in unserem Herzen zu wohnen. Die Augen gehen dann auf für die neuen Farben und lebendige Wirklichkeiten, Gott selber schenkt uns Christen neue Freude und neue Lebensfarben! Die Botschaft des Regenbogens für uns Christen, würde ich so zusammenfassen: Gott selbst schenkt uns allen die Grundfarbe. Mit der Grundierung dieser göttlichen Vorgabe brauchen wir keine Angst zu haben, weder für uns persönlich, noch für unsere gemeinsame Zukunft. Unsere Aufgabe ist jetzt das Malen, das Malen mit der guten Farben der Freude: Mit dem BLAU des Glaubens, mit dem GRÜN der Hoffnung, vor allem mit dem ROT der Liebe.

*Ihr Tivadar (Theodor) Jasura
Pfarrprovisor*

**GABRIELE
und
HUBERT KOLLER**



Badstubenweg 90 - 9500 Villach



9602 THÖRL-MAGLERN 81
www.lackner-elektro.at

**Gasthof-Pension
Neuwirth**

Gasthof-Pension Neuwirth
Inhaber: Familie Galle
Unterthörl 19
A-9602 Thörl-Maglern



Tel. und Fax: 0043 (0)4255/8232

Liebe Kinder, GROSS und KLEIN



Ich bin überwältigt, so viele bunte, fröhliche Kunstwerke sind für unsere Bildercollage in der Kirchenvorhalle bei mir abgegeben worden. Wenn ihr möchtet, könnt ihr noch den ganzen Sommer eure Kunstwerke dort bewundern.

I gfrei mi über sooviel Bilder von eich

Danke! - Michi



Mariä Aufnahme in den Himmel - 15. August

Mariä Himmelfahrt oder auch "Aufnahme Marias in den Himmel" zählt zu einem der ältesten christlichen Hochfeste. Gefeierte wird die Himmelfahrt Marias mit "Leib und Seele", so der Wortlaut in dem im Jahre 1950 von Papst Pius XII. verkündeten Dogma.

Wir verkünden, erklären und definieren es als ein von Gott offenbartes Dogma, dass die unbefleckte, allzeit jungfräuliche Gottesmutter Maria nach Ablauf ihres irdischen Lebens mit Leib und Seele in die himmlische Herrlichkeit aufgenommen wurde.



Zum Geburtstag Gottes Segen Geburtstage Juni und Juli 2021

Herr **HUGO KOLLER**

91 Jahre - Maglern

Frau **ANNEMARIE TSCHOFENIG**

80 Jahre - Unterthörl



Gesundheit und Gottes Segen zum Geburtstag wünscht die Pfarrgemeinde!

Das Fest der **Kreuzerhöhung** findet jährlich am 14. September statt. **Kreuzerhöhung** ist ein christliches Fest in der katholischen und der orthodoxen Kirche, welches an das Auffinden des Kreuzes Christi am 13. September 326 erinnert. **Kreuzerhöhung** hat seinen Ursprung in Jerusalem und war wahrscheinlich ursprünglich ein Kirchenweihfest. Am 13. September 335 wurde die Doppelbasilika durch Kaiser Konstantin geweiht. An dem darauffolgenden Tag wurde dem Volk zum ersten mal das **erhöhte Kreuz** gezeigt und zur Verehrung dargeboten.

Die **Kollekte** bei der Gräbersegnung am Kirchtmontag wird für Sanierungsarbeiten in der eigenen Pfarre verwendet.



Im Voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Die Verstorbenen aus unserer Pfarrgemeinde



Frau **JOSEFINE SCHMUCKER**

98 Jahre, Pessendellach
verst. am 2. Juli 2021

PERMES
Ihr Reisebüro & Busunternehmen

9601 Arnoldstein, Gemeindeplatz 4 www.permes-reisen.at
Tel. 04255 20195 oder 0664 1982630, Email: info@permes-reisen.at

Blumen GmbH.
Nutschnig

Mo - Fr durchgehend geöffnet, Sa 8 - 12 Uhr
9601 Arnoldstein, Marktstr. 6, Tel. 04255/2898



OGV REISEN

Ihre Auszeit vom Alltag

Tel. 0664/2539920

E-Mail: christof@ogv-reisen.at

Gottesdienste, Feste, Feiern, Aktivitäten u. Spiritualität in den Monaten August u. Sept. 2021

AUGUST

Sonntag, 1. August (18. Sonntag im Jahreskreis)

11.00 Uhr: HEILIGE MESSE
+ Katharina und Georg Werkel
+ Valentin Koller und Hanni Schnabl

Ministrantendienst: Roman und Georg Lex

Ewiges Licht für + Katharina und Georg Werkel
und für + Valentin Koller und Hanni Schnabl

Sonntag, 8. August (19. Sonntag im Jahreskreis)

08.30 Uhr: HEILIGE MESSE
+ Angela und Theo Rabitsch
+ Josefine Schmucker
auf gute Meinung

Ministrantendienst: Jakob und Simon Tschofenig

Ewiges Licht für + Angela und Theo Rabitsch

Sonntag, 15. August - MARIÄ HIMMELFAHRT

08.30 Uhr: WORTGOTTESFEIER
+ Johann Flaschberger u. Angehörige

Ministrantendienst: Roman und Georg Lex

Ew. Licht für + Johann Flaschberger u. Angehörige

Sonntag, 22. August (21. Sonntag im Jahreskreis)

08.30 Uhr: HEILIGE MESSE
Ministrantendienst: Jakob und Simon Tschofenig

Sonntag, 29. August - KIRCHTAG

08.30 Uhr: KIRCHTAGSMESSE
mit dem *Gem. Chor Thörl-Maglern*
+ Ferdinand und Hildegard Lauritsch

Ministrantendienst: Roman und Georg Lex

Ewiges Licht für + Ferdinand u. Hildegard Lauritsch

Montag, 30. August - KIRCHTMONTAG

08.30 Uhr: HEILIGE MESSE
anschließend *Gräbersegnung*

SEPTEMBER

Samstag, 4. September

15.00 Uhr: *TAUFE:* Alexandra Verena Nessmann

Sonntag, 5. September (23. Sonntag im Jahreskreis)

11.00 Uhr: HEILIGE MESSE
Ministrantendienst: Jakob und Simon Tschofenig

Sonntag, 12. September (24. Sonntag im Jahreskreis)

08.30 Uhr: HEILIGE MESSE
Ministrantendienst: Roman und Georg Lex

Sonntag, 19. September (25. Sonntag im Jahreskreis)

08.30 Uhr: HEILIGE MESSE
Ministrantendienst: Jakob und Simon Tschofenig

Samstag, 25. September - PFARRAUSFLUG

zum HEMMABERG mit ROSALIENGROTTE

Sonntag, 26. September (26. Sonntag im Jahreskreis)

08.30 Uhr: HEILIGE MESSE
Ministrantendienst: Roman und Georg Lex



Hemmaberg in Globasnitz mit der Rosaliengrotte

Uralter Kraftort, energiereiche Natur, mystische Heilquelle und antike Ausgrabungsstätten.

Der Hemmaberg (842 m) ist Teil des Karawankenvorlandes und befindet sich im Jauntal in der Gemeinde Globasnitz. Der Name Hemmaberg kommt von der Heiligen Hemma von Gurk. Im Mittelalter wurden auf dem Gipfel des Hemmaberges eine Wallfahrtskirche errichtet. Erste Siedlungsspuren gibt es von 1.500 und 1.250 vor Christus. Und der Hemmaberg gibt immer wieder historisch Wertvolles preis.

Kontakt und Impressum:

Pfarrer Theodor Jasura

Klosterweg 3, 9601 Arnoldstein - Telefon: 04255/2535 - arnoldstein@kath-pfarre-kaernten.at

Diakon Oskar Pöcher, Tel.: 0650/7110351 - o.poecher@outlook.com - Elfriede Martinz, Messnerin - Tel.: 0650/9989307

Medieninhaber und Herausgeber: Kath. Pfarramt 9602 Thörl-Maglern, Maglern 2 - Druck: Kreuzer, Pöckau 226

Homepage der Pfarre Thörl-Maglern: <http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3248>

Redaktionelle Verantwortung: Heinz Fercher, Obman des PGR, Telefon: 0650/5115344 - heinzfercher@gmx.at - Fotos: Pfarre (wenn nicht anders vermerkt)

Anfragen, Anregungen, Wünsche, Lob und Kritik? Was auch immer Sie mitteilen möchten - wir freuen uns darüber! Bitte an **Michi Posautz**: Tel. 0660/6553349

